

Protokoll

40. Projektausschuss- und Vorstandsitzung / PROJEKTAUSWAHLGREMIIUM der LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Datum: 21.02.2018, 18.30-20.15 Uhr

Ort: LEADER-Büro, Hartl/Kaindorf

TeilnehmerInnen:

17 Mitglieder des Projektauswahlgremiums

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Protokolle
3. Projektvorbesprechung
4. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung, Beschlussfassung
 - Angewandte Zeitkultur-Kommunikation
 - Ausstellung Hartberg: Woandershin | Einwandern – Auswandern
 - Ideenfindungsprozess Baukultur-Objekt Holzerbauer
5. Projektänderungen
6. LES-Fortschrittsbericht 2017
6. Allfälliges

Ergeht an alle Mitglieder des Projektauswahlgremiums.

Erstellt am 14.03.2018 von Sandra Nistelberger

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg
IBAN: AT51 3828 5001 0013 5954, BIC: RZSTAT2G285

1. Begrüßung

Obmann Josef Singer und LAG-Manager Wolfgang Berger begrüßen die Anwesenden und stellen die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Protokolle

Obmann Josef Singer stellt die Frage, ob die Protokolle zu den letzten Vorstandssitzungen an alle MitgliederInnen ergangen sind und ob dazu offene Fragen bestehen.

Beschluss:

Es wird einstimmig festgestellt, dass die Protokolle ordnungsgemäß ergangen sind, keine offenen Fragen bestehen, die Inhalte richtig wiedergegeben wurden und daher die Protokolle bestätigt werden können.

3. Projektvorbesprechung

a) Wir anderen – Auf der Suche nach der „idealen“ Gesellschaft

Mag.a Kati Bruder, spezialisiert auf Sozialreportagen, plant ein fotografisches Kunstprojekt in Hartberg über Wahrnehmung und Bildung von Gemeinschaften, dem Entstehen eines Wir-Gefühls, über Zusammenhalt und Freund-sein, Ausgrenzung, Einsamkeit, räumliche Nähe und Isolation, Sichtbarkeit und Repräsentation. Im Rahmen des Projektes sollen die BewohnerInnen in Hartberg besucht, interviewt und fotografiert werden. Die Fotoausstellung sollte dann im Museum Hartberg gezeigt werden. Mag.a Kati Bruder hat dazu bereits Vorgespräche mit Bgm. Marcus Martschitsch geführt.

Der Kostenrahmen beträgt Euro 10.706,00.

Diskussion:

Wolfgang Berger berichtet von einer Anmerkung des Landes Steiermark, dass es in unserer Region aktuell nur sehr wenige Kunstprojekte gäbe. Die Kulturabteilung ist hier kofinanzierende Stelle – es sei daher im Interesse der Abteilung 17, dass die Fördermittel abgeholt werden.

Rita Schreiner bezweifelt, dass die Projektträgerin ausreichend Freiwillige finden wird, die sich für eine derart persönliche Reportage bereit erklären würden.

Empfehlung:

Es wird empfohlen, einen entsprechenden Förderantrag aufzubereiten. Eine Abstimmung mit dem Historischen Verein Hartberg im Rahmen der Ausstellung „Woandershin | Einwandern – Auswandern“ ist wünschenswert.

b) 360° Aussicht

Petra Leidorfer aus Ilz möchte sozial ausgegrenzte Menschen in den Mittelpunkt rücken. Es ist geplant eine Pilotgemeinde zu finden, in der gemeinsam mit den betroffenen Personen ein Gemeinschaftszentrum geplant und umgesetzt werden soll.

Beschluss:

Das Projekt wird zurückgestellt. Da noch keine Gemeinde festgelegt wurde, in der das Pilotprojekt umgesetzt werden soll und die Projektträgerin aus dem Vulkanland stammt, ist die Projektidee in der LEADER-Region Steirisches Vulkanland vorzubringen. Weiters sind die Unterlagen unvollständig – es fehlt jedenfalls ein detaillierter Kostenplan.

c) Planung und Konzepterstellung Haus Sterlinger

Fam. Sterlinger wollten ursprünglich eine Förderung für den Umbau des ehemaligen Cafe „s'Eck“ am Hartberger Hauptplatz beantragen. In einem Gespräch mit der Stadtgemeinde Hartberg wurde geklärt, dass eine derartige Investitionsförderung über LEADER nicht möglich sei. Rita Schreiner berichtet, dass vorgeschlagen wurde, ein Konzept in Zusammenarbeit mit dem Altstadtmarkt und dem möglichen Betreiber des Lokals zu erarbeiten. Es wurde gebeten, einen entsprechenden Antrag vorzubereiten, dieser wurde allerdings bisher nicht vorgelegt.

4. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung

a) Angewandte Zeitkultur-Kommunikation

Die Regionalentwicklung mit der gemeinsamen Klammer der Zeitkultur im Sinne einer nachhaltigen Lebensweise soll in der Bevölkerung, bei (potentiellen) ProjektträgerInnen und bei (politischen) Entscheidungsträgern der Oststeiermark verankert werden. Dazu sind verschiedene Maßnahmen – eine neue Webseite, verstärkte Pressearbeit, eine Fachexkursion, Schulungsmaßnahmen etc. – geplant.

Das Gesamtprojekt hat ein Volumen von Euro 65.000,00. Es wird eine Förderung von 80% beantragt.

Diskussion:

Johann Schaffler sieht hier eine große Priorität für die LEADER-Region. Es passiert viel in der Region, das muss auch entsprechend kommuniziert werden.

Josef Singer sieht hier auch in Richtung einer möglichen neuen Förderperiode eine verstärkt positive EU-Kommunikation als wesentlich.

Wolfgang Berger bedauert, dass die Kommunikation bisher zu kurz gekommen ist. Insbesondere in den Gemeinden gäbe es immer wieder Diskussionen betreffend den Mitgliedsbeitrag. Vielen sei nicht bewusst, dass Projekte aus den Gemeinden nur gefördert werden können, wenn die Gemeinde Mitglied der LEADER-Region ist.

Josef Pfeifer berichtet, dass Bgm. Johann Schirnhofner in den Gemeinderatssitzungen immer die aktuellen LEADER-Projekte aus der Gemeinde präsentiert.

Beschluss:

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

b) Ausstellung Hartberg: Woandershin | Einwandern - Auswandern

Dr. Reinhold Glehr vom Historischen Verein Hartberg stellt das vorliegende Projekt vor. Sie planen 2018 eine Ausstellung zum Thema Migration – ein aktuell brisantes Thema, das im Zuge der geplanten Bewusstseinsbildung politisch entschärft werden soll. Die Ausstellung soll zeigen, dass es in der Region schon lange eine Wanderbewegung gibt – viele sind nach Amerika, Australien usw. ausgewandert. Das Ein- und Auswandern soll als normal dargestellt werden, Hintergründe sollen beleuchtet werden. Auch Rückwanderungsgeschichten und Einzelschicksale sollen gezeigt werden. Es wird Kooperationen mit Schulen geben, um bereits sehr früh Verständnis zu schaffen.

Die Projektkosten belaufen sich auf Euro 17.500,00, wobei eine Förderung von 60% beantragt wird.

Diskussion:

Bgm. Erich Prem bemerkt, dass das Thema sehr aktuell sei und es wichtig sei, darüber nachzudenken. Er bittet darum, dass die Region berücksichtigt wird und sich die Inhalte nicht ausschließlich auf der Stadtgemeinde Hartberg beschränken.

Dr. Reinhold Glehr bedankt sich für die Unterstützung der Ausstellung 2017 zum Thema der Reformation. Den Erfolg sieht er in der Aufarbeitung und dem Schließen möglicher Wunden. Die Konflikte wurden besser erklärbar. Die Notwendigkeit, verstärkt aufeinander einzugehen, wurde hervorgehoben. Höhepunkt war eine Diskussion zwischen dem evangelischen und dem römisch-katholischen Bischof.

2019 ist eine Ausstellung unter dem Arbeitstitel „Kunstwerk Stadt“ geplant – die Bedeutung kleiner

Städte hat sich im Laufe der Zeit gewandelt. Die Bedeutung der Altstadt sollte wieder mehr in den Vordergrund gerückt werden, Verständnis für mögliche Konflikte (Wohnen – Produktion – Verkehr ...) sollte geschaffen werden.

Beschluss:

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

c) Ideenfindungsprozess Baukultur-Objekt Holzerbauer

Die ehemalige Trummermühle in Floing stammt aus dem Jahr 1850 und umfasst einen großen Wirtschaftstrakt und ein Herrenhaus mit Innenhof. Die privaten Eigentümer wohnen in einem Teil des Gebäudes. Der Gemeinde ist es ein großes Anliegen, das historisch wertvolle Gebäude zu erhalten und einer langfristigen Neunutzung zuzuführen. Es ist ein mögliches Veranstaltungszentrum, eine Nutzung in gewerblichem Sinne (Anfragen liegen vor) etc. angedacht. In der Ideenfindung scheint ein Beteiligungsprozess mit Fokusgruppen – Unternehmen, KünstlerInnen, Vereine etc. – als zielführend. Außerdem ist die Gebäudesubstanz von einem Bausachverständigen zu beurteilen. Es liegen Angebote im Rahmen von Euro 15.000,00 bis 20.000,00 vor. Die Auswahl erfolgt in Abstimmung zwischen der Gemeinde Floing und den Besitzern. Der Fördersatz beträgt 80%.

Diskussion:

Die Baukultur in der Oststeiermark ist ein Schwerpunkt in der Lokalen Entwicklungsstrategie. Die Gestaltungsbeiräte in den Gemeinden Stubenberg am See und Pöllauberg werden sehr gut angenommen.

Beschluss:

Das Projekt wird einstimmig beschlossen, sofern die Kosten im genannten Rahmen liegen.

5. Projektänderungen

a) 615-20/16 Weiterentwicklung Kreative Lehrlingswelten

Die neuen Werkboxen für die Kreativen Lehrlingswelten stehen vor der Endfertigung. Die Grundmodule wurden bereits gefertigt. Aufgrund der genaueren Planung und der hochwertigeren Ausführungen erhöhen sich die Kosten. Weiters kommen 2 Werkboxen hinzu, die zuvor im transnationalen LEADER-Projekt „Time for Interaction“ budgetiert waren.

Die bereits genehmigten Kosten von Euro 66.645,00 erhöhen sich damit auf Euro 89.975,00 mit einer Förderung von 80%. Die Eigenmittel werden teils von beteiligten LEADER-Regionen, teils von den Innungen der Wirtschaftskammer und teils von den beteiligten Betrieben getragen.

Nach Vorlage der vollständigen Vergleichsangebote erhöht sich die Summe auf Euro 94.130,00.

Beschluss:

Die Erhöhung der Projektkosten wird einstimmig beschlossen.

a) 615-36/17 Weiterentwicklung Waggonhotel Anger

Im Rahmen des bereits genehmigten Projektes zur touristischen Potentialabschätzung und Planung eines weiteren Waggonhotels in Anger sind entsprechende Vorarbeiten an den Waggons erforderlich. Betreiber des Waggonhotels ist der Angerer Hof, der aus der Vermietung Rücklagen für etwaige Reparaturarbeiten etc. bildet. Die Waggonhotels sind Teil eines Gesamtkonzeptes für den Leerstand in Anger – ein besonderes Anliegen der Marktgemeinde.

Die bereits genehmigten Kosten von Euro 16.802,00 erhöhen sich damit auf Euro 20.402,00 mit einer Förderung von 60 bzw. 80%.

Beschluss:

Die Erhöhung der Projektkosten wird einstimmig beschlossen.

6. LES-Fortschrittsbericht 2017

In der aktuellen Förderperiode sind jährliche Fortschrittsberichte zum aktuellen Umsetzungsstand zu verfassen. Die entsprechenden Zahlen werden gezeigt – siehe Präsentation im Anhang.

Beschluss:

Der LES-Fortschrittsbericht 2017 wird positiv zur Kenntnis genommen.

6. Allfälliges

a) Time for Interaction

Karin Jelinek als Projektkoordinatorin des genehmigten transnationalen LEADER-Projektes berichtet über die bisherigen Tätigkeiten. Ziel war es u.a. ein Modell zu entwickeln, wie sich neue Einheimische besser integrieren und einen Beitrag für die Region leisten können. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden konnten hier kommunalen Tätigkeiten vermittelt werden: entlang der Feistritzalbahn und an einem Radweg wurden Instandhaltungsmaßnahmen getätigt. Jeweils ein Vorarbeiter hat mit den Asylwerbern gemeinsam gearbeitet, dabei kam es weder zu Sprachproblemen (die Arbeiten konnten vorgezeigt werden) noch zu kulturellen Schwierigkeiten. Das Modell kann künftig an verschiedene, regionale Gegebenheiten angepasst werden, u.a. wird gemeinsam mit dem Naturpark Pöllauer Tal eine Wiesenrückführung geplant, wo AsylwerberInnen mitarbeiten werden.

Da sich die Rahmenbedingung verändert haben, sind inhaltliche Anpassungen erforderlich. Derzeit leben ca. 50 Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren in der Region, die einen Mangelberuf erlernen könnten. Da in Österreich der Fachkräftemangel zu einem immer stärkeren Problem wird, ist es wichtig, die Ausbildung in den Mangelberufen zu unterstützen. Ein Gesamtprogramm im Sinne einer „Talenteentwicklung“ soll den Betrieben geboten werden: gezielte Sprachausbildung und Basiswissen sollen vermittelt werden. In enger Abstimmung mit regionalen Betrieben sollen zumindest 15 Jugendliche eine Lehrstelle erhalten und im Unternehmen begleitet werden. Die unbegleiteten Jugendlichen brauchen mehr Unterstützung. Um den bürokratischen Aufwand nicht den Betrieben aufzubürden, wird es über eine Assistenz abgedeckt. Bgm. Herbert Baier begrüßt diese Maßnahme besonders – er sieht diese Assistenz als Mutter-/Vater-Ersatz (Organisation der Arbeitskleidung, Berufsschule etc.).

Als mögliche Auftragnehmer für das neue Modell liegen Angebote von der Qualifizierungsagentur Oststeiermark sowie der Talenteentwicklung Missethon GmbH vor. Eine Entscheidung steht noch aus.

Diskussion:

Karin Kaufmann-Kräftner bemerkt, dass es für Jugendliche bzw. sozial Schwache ein Coaching bzw. eine Berufsausbildungsassistenz/Arbeitsassistenz gibt, die sie während der gesamten Lehrzeit begleiten. Bgm. Erich Prem ergänzt dazu, dass das vorliegende Modell im Rahmen des LEADER-Projektes einen Schritt vor der Arbeitsassistenz sieht. Es handelt sich um die Vorbereitung auf den österreichischen Arbeitsmarkt, das Finden von Lehrstellen und die Begleitung in der ersten Phase.

Rita Schreiner stellt zur Frage, ob die Jugendlichen die Lehre auch abschließen können. Wolfgang Berger meint, dass eine Lehre die Chancen der Bleibewahrscheinlichkeit erhöht. In Oberösterreich liegt eine Gesetzesvorlage vor, dass AsylwerberInnen während der Lehre nicht abgeschoben werden dürfen.

b) Regionalentwicklungsgesetz

Bgm. Erich Prem berichtet aus der Sitzung der Regionalentwicklung Oststeiermark, dass der Vorstand eingefordert hat, über die geplanten Projekte informiert zu werden. Es sollen mit den Förderungen ca. Euro 8-10 Mill. an Investitionen ausgelöst werden. Die Fördersätze sind unterschiedlich hoch. Die Fördermittel stammen zu etwa 20% aus den Mitteln der Bedarfszuweisungen, das Land Steiermark verdoppelt diesen Betrag. Die Projekte für 2018 wurden bereits festgelegt.

Die Fördermittel wurden den Großregionen zugeordnet. Von Seiten des REO wurde diese Förderung auch zur Aufbringung von Eigenmitteln für diverse Projekte hervorgehoben.

TEILNEHMERLISTE

Projektauswahlgremium/Steuerungsgruppe

LAG: Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Datum: 21.02.2018, 18.30 Uhr

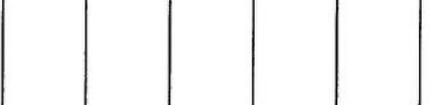
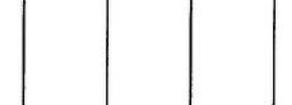
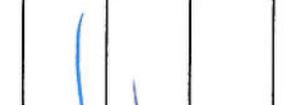
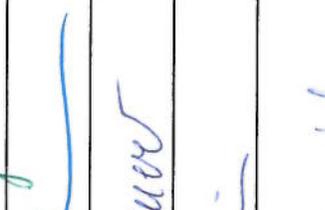
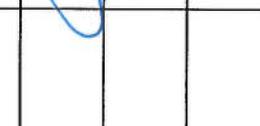
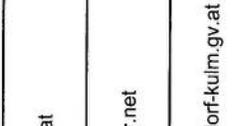
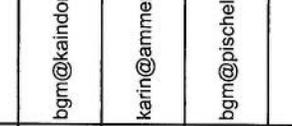
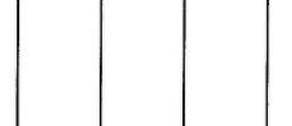
Ort: LAG-Büro, Gewerbepark Hartl

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investieren Europa und
die landwirtschaftliche Gebiete

Nr.	Name	Telefon-Nr.	E-Mail	Unterschrift
1	Anna Buchgraber	0664 9605965	kulturref.buchgraber@aon.at	
2	Christian Gross	0664 9365341	christian@grosssteinbach.com	
3	Sabine Strobl	0664 7873124	sabinstrobl0@gmail.com	
4	Friedrich Wachmann	0664 5049214	friedrich-wachmann@a1.net	
5	Erwin Marterer	0664 4232089	kremshof@gmx.at	
6	Franz Pölscher	0664 4356380	poetscher@hartberg- umgebung.steiermark.at	
7	Erich Prem	0676 86663846	erich.prem@ggersdorf.gv.at	
8	Gertraud Ranegger-Strempfl	0664 86259883	ranegger@aon.at	Gertraud Ranegger
9	Ulli Retter	03335 2690	uratter@retter.at	
10	Johann Schaffler	0664 1820014	johannschaffler@me.com	J. Schaffler
11	Johann Schirrhofer	0664 2809094	bgm@poellau.steiermark.at	U. Schirrhofer

12	Marilu Schreiner	0676 9672150	marilu.schreiner@gmail.com	
13	Rita Schreiner	0664 88620085	rita.schreiner@hartberg.at	
14	Josef Singer	0664 4357872	singer.josef@aon.at	
15	Thomas Teubl	0664 1642249	bgm@kaindorf.at	
16	Karin Ammerer	0664 3831549	karin@ammerer.net	
17	Herbert Baier	0664 2720831	bgm@pischelsdorf-kulm.gv.at	
18	Franz Grabenhofer	0664 1220276	f.grabenhofer@aon.at	
19	Hermann Grassl	0664 1136862	gde@hartl.gv.at	
20	Regina Hinze	0664 2003282	office@reginahinze.at	
21	Karin Kaufmann-Kräftner	0664 1860835	kaufmann_k@gmx.at	
22	Iris Klammer	0650 9221699	i.klammer@gmx.at	
23	Franziska Lopatka	0664 1921277	franziska.lopatka11@gmail.com	
24	Franz Neuhold	0676 7466302	franz.neuhold@utanet.at	
25	Alois Pörtl	0664 2045688	a.poeltl@aon.at	
26	Anton Schuller	0650 5204892	anton.schuller@hartberg.at	

27	Christine Schwarz	0664 5011357	christine_schwarz@gmx.at	Christine Schwarz
28	Josef Spindler	0664 3827350	josef.spindler@aon.at	
29	Theresia Heil	0676 87427353	rp.heil@aon.at	Theresia Heil
30	Hannes Windhaber	0664 4219950	hannes.windhaber@maschinenring.at	

**ZEIT ZU
HANDELN**

Regionalentwicklungsagentur
Oststeirisches Kernland

LEADER Projektauswahlgremium

21.02.2018, 18.30 Uhr
Seminarraum, Gewerbepark Hartl



**ZEIT ZU
HANDELN**

Tagesordnung

1. **Genehmigung der Protokolle**
2. Projektvorbesprechung
3. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung
4. Projektänderungen
5. LES-Fortschrittsbericht 2017
6. Allfälliges



Tagesordnung

2. **Projektvorbesprechung:**
 - a. Wir anderen – Auf der Suche nach der „idealen“ Gemeinschaft
 - b. 360° Aussicht
 - c. Planung und Konzepterstellung Haus Sterlinger



**ZEIT ZU
HANDELN**

Projektvorbesprechung: Wir anderen – Auf der Suche nach der „idealen“ Gemeinschaft

1. **Förderungswerber:** *Mag.a Kati Bruder*
2. **Zeitplan:** 05/2018 - 04/2019
3. **Geplante Kosten / Beantragte Förderung:**
Euro 10.706,00 / Euro 5.000,00
4. **Projekthalt:**
Fotoprojekt für Hartberg über Wahrnehmung und Bildung von Gemeinschaften, dem Entstehen eines Wir-Gefühls, über Zusammenhalt, Ausgrenzung, Einsamkeit, räumliche Nähe und Isolation, Sichtbarkeit sowie Repräsentation.



**ZEIT ZU
HANDELN**

Projektvorbesprechung: 360° Aussicht

1. **Förderungswerber:** *Petra Leidorfer, Ilz*
2. **Zeitplan:** 04/2018 - 12/2019
3. **Geplante Kosten / Beantragte Förderung:**
-
4. **Projekthalt:**
Pilotgemeinde finden; Ein Gemeinschaftszentrum im Ort soll gemeinsam geplant und umgesetzt werden.



**ZEIT ZU
HANDELN**

Projektvorbesprechung: Planung und Konzepterstellung Haus Sterlinger

1. **Förderungswerber:** *Fam. Sterlinger & Steiner & Petzenhauser*
2. **Zeitplan:** -
3. **Geplante Kosten / Beantragte Förderung:**
-
4. **Projekthalt:**
Planung und Konzepterstellung für die gastronomische Nutzung des Lokals in Bezug auf den Altstadtmarkt Hartberg.



**ZEIT ZU
HANDELN**

Tagesordnung

3. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
 - a. Angewandte Zeitkultur-Kommunikation
 - b. Ausstellung Hartberg: Woandershin | Einwandern – Auswandern
 - c. Ideenfindungsprozess Baukultur-Objekt Holzerbauer



ZEIT ZU HANDELN

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung: Angewandte Zeitkultur-Kommunikation

1. **Förderungswerber:** *Regionalentwicklungsagentur Oststeirisches Kernland*
2. **Zeitplan:** 01.04.2018-31.12.2020
3. **Geplante Kosten / Beantragte Förderung:**
Euro 65.000,00 / Euro 52.000,00 (80%)



ZEIT ZU HANDELN

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:

Angewandte Zeitkultur-Kommunikation

4. **Kostenübersicht:**
 - Projektmanagement Euro 14.160,00
 - Exkursion Euro 5.740,00
 - Webseite Euro 3.205,00
 - Grafische Dienstleistungen (Werbetafel etc.) Euro 3.240,00
 - Fotoreportage für PR- u. Marketing-Maßnahmen Euro 1.920,00
 - Inserate in regionalen Zeitungen Euro 3.835,00
 - Pressearbeit (Pressegespräche, Kammingespräche, Pressereisen) Euro 5.000,00
 - Textaufbereitung oststeiermarkwiki.at Euro 19.200,00
 - Schulungsmaßnahmen / Fachvortrag Euro 910,00



ZEIT ZU HANDELN

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:

Angewandte Zeitkultur-Kommunikation

4. **Kostenübersicht:**
 - Raummiete Euro 1.800,00
 - Begleitung/Organisation Pressereisen etc. Euro 2.240,00
 - Erweiterung Zeitbibliothek/Fachliteratur Euro 3.750,00



ZEIT ZU HANDELN

LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Wirkungsziele auf Projektebene

Projektziele: ANGEWANDTE ZEITKULTUR-KOMMUNIKATION
REGIONALENTWICKLUNGSAGENTUR OSTSTEIRISCHES KERNLAND

Zuordnung zum Aktionsfeld: AF3: WICHTIGE FUNKTIONEN UND STRUKTUREN FÜR DAS GEMEINWOHL / Output 9 +12

Interventionsbereich	Indikatoren	Basis/Subj./Intervalle			
		Basis	Subj.	I	Int.
Output 7 Index 7	Für das Gemeinwohl wichtige Strukturen und Funktionen sind parallel (Wiederherstellung, Wiederherstellung, regionale Lern-, Beratungsprozesse)	22	25		
Outcome 4 (Output 12, im AF 3)	Wie z.B. es gibt eine zentrale Ressource der Bevölkerung an der Entwicklungsarbeit (Projektentwicklung und Entscheidungsprozesse) in der Region und der lokalen Ebene?	0	+100		
Outcome 2 (Output 9 im AF 3)	Wie z.B. Das kommunale Verständnis gegenüber den Voraussetzungen, Aufgaben und Methoden der Regionalentwicklung ist verbessert.	0	+15		
Outcome 1 Index 1	Die Regionalentwicklung mit der gemeinsamen Klärung der Struktur im Sinne einer nachhaltigen Lebensweise in der Bevölkerung, bei (potenziell) Projektgruppen und bei (potenziell) Entscheidungsträgern in der Oststeiermark verbessert.	0	+100		
Output 1 Index 1	Der Schwerpunkt der lokalen Entwicklungsstrategie sind damit die thematische Klärung „Neue Zeitkultur“ in in der Region bekannt und akzeptiert.	0			
Input / Aktivitäten:	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt Management, Projekt Controlling • Projekt Marketing und Administration 				

16.02.2018

Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projektziel: ANGEWANDTE ZEITKULTUR-KOMMUNIKATION

Grafische Darstellung und Kommentar

Arbeitsfeld: ZK, DK, SO, KW

Bewertungskategorie: A1, A1-C3

Formale Projektpunkte: 27 Punkte

inhaltliche Projektpunkte: 26 Punkte

Kommentar zu Projektpunkten:

Zielgruppen-orientierte Kommunikation

Kurzmerkmale zu inhaltlichen: allgemeine EU-Skizzen; unzureichende Kommunikation der durch LEADER-Projekte...

Begünstigten

Zur Vorlage bei der Vorstandssitzung am: 21.02.2018

Beschluss des Vorstandes

(Einreichung, Ablehnung, Modifizierungsbedarf):

		9	18	27
FORMALE PROJEKTPUNKTE	C1	B1	A1	27
	C2	B2	A2	18
	C3	B3	A3	9

INHALTLICHE PROJEKTPUNKTE

Tagesordnung

4. Projektänderungen:

- a. Weiterentwicklung Kreative Lehrlingswelten
- b. Weiterentwicklung Waggonhotel Anger



ZEIT ZU
HANDELN

Projektänderung: Erhöhung

Weiterentwicklung Kreative Lehrlingswelten

1. Förderungswerber: *Regionalentwicklungsagentur Oststeirisches Kernland*
2. Zeitplan: 01.06.2016-31.12.2018
3. Genehmigte Kosten / Förderung:
Euro 66.645,00 / Euro 53.316,00 (80%)
4. ERHÖHUNG:
Euro 89.975,00 / Euro 71.980,00 (80%)



ZEIT ZU
HANDELN

Projektänderung: Erhöhung

Weiterentwicklung Kreative Lehrlingswelten

5. Kostenübersicht:	ALT	NEU
Investitionskosten	Euro 33.460,00	46.795,00
Sachkosten	Euro 22.020,00	30.875,00
Personalkosten	Euro 11.165,00	12.305,00



ZEIT ZU
HANDELN

Projektänderung: Erhöhung

Weiterentwicklung Waggonhotel Anger

1. Förderungswerber: *Regionalentwicklungsagentur Oststeirisches Kernland*
2. Zeitplan: 01.06.2016-31.12.2018
3. Genehmigte Kosten / Förderung:
Euro 16.802,00 / Euro 12.731,20 (60/80%)
4. ERHÖHUNG:
Euro 20.402,00 / Euro 15.611,20 (60/80%)



ZEIT ZU
HANDELN

Projektänderung: Erhöhung

Weiterentwicklung Waggonhotel Anger

5. Kostenübersicht:	ALT	NEU
Investitionskosten	Euro 3.552,00	3.552,00
Sachkosten	Euro 13.250,00	16.850,00



ZEIT ZU
HANDELN

LES-Fortschrittsbericht 2017

Projekte bis 31.12.2017

1. Von LAG (PAG) ausgewählte Projekte: 49
2. Von LAG (PAG) abgelehnte Projekte: 1
3. Von Förderwerbern zurückgezogene Projekte: 2
4. Von Förderstelle abgelehnte Projekt: 0
5. Von Förderstelle bewilligte Projekte: 42
6. Umsetzung transnationaler Kooperationsprojekte / bewilligt: 1



ZEIT ZU
HANDELN

ZEIT ZU HANDELN

LES-Fortschrittsbericht 2017
Projekte bis 31.12.2017

7. Anzahl Projekte abgeschlossen:	16
– AF1: Wertschöpfung	4
– AF2: Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe	3
– AF3: Gemeinwohl Strukturen	6
– Kooperationsprojekte	1
– LAG Management & Sensibilisierung	2



ZEIT ZU HANDELN

LES-Fortschrittsbericht 2017
Budget / Finanzen bis 31.12.2017

1. Mittelbindung durch bewilligte Projekte:	39%
– AF1: Wertschöpfung	38%
– AF2: Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe	15%
– AF3: Gemeinwohl Strukturen	31%
– Kooperationsprojekte	56%
– LAG Management & Sensibilisierung	38%



ZEIT ZU HANDELN

LES-Fortschrittsbericht 2017
Budget / Finanzen bis 31.12.2017

1. Ausbezahlte Finanzmittel:	14%
– AF1: Wertschöpfung	12%
– AF2: Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe	4%
– AF3: Gemeinwohl Strukturen	11%
– Kooperationsprojekte	7%
– LAG Management & Sensibilisierung	23%



ZEIT ZU HANDELN

Allfälliges

Time for Interaction



ZEIT ZU HANDELN

Time for Interaction

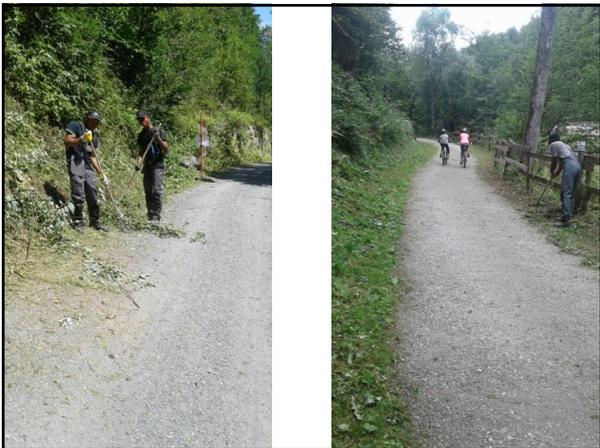
Modellentwicklung für

1) KOMMUNALE ARBEITSEINSÄTZE:

- 1) Pflege von Verkehrsinfrastruktur und Naturpark
- 2) sinnvolle Tätigkeiten für größere Gruppen







**ZEIT ZU
HANDELN**

Time for Interaction

Modellentwicklung für

2) ARBEITSKRÄFTEVERMITTLUNG:

- 1) Hintergrund akuter Fachkräftemangel
- 2) konkrete Vermittlung kleinerer Gruppen und Hilfestellung für regionale Unternehmen
- 3) Sprach- und Basiswissen
- 4) Vermittlung an regionale Unternehmen und individuelle Begleitung



**ZEIT ZU
HANDELN**

Time for Interaction

Modellentwicklung für

- 3) MOBILE WERKSTÄTTE für heimische Jugendliche (NEET: not in education, employment or training)



**ZEIT ZU
HANDELN**

Regionale Gemeinschaftsinitiative
Oststeirisches Kernland

LEADER Projektauswahlgremium

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

